



Dank Schlaufe lässt sich der große Akku leicht entnehmen.



Der zweite Gepäckträger vorn sorgt für Variabilität.



QWIC Atlas Vario

Für die große Tour

PREIS 5599 €

Rad-Gewicht	30,3 kg
Zul. Gesamtgewicht	156 kg
Rahmenarten & Größen	Diamant: 48, 52*, 56 cm

AUSSTATTUNG

Rahmen	Aluminium
Gabel	Suntour Mobie45 Air, 100 mm
Bremsen	Hydr. Scheibenbremsen, v: Magura MT5, 180 mm / h: Magura MT4, 180 mm
Schaltung	stufenlose Nabenschaltung, Enviolo
Lichtanlage	v: Roxim Z4E / h: Roxim R2E
Bereifung	Schwalbe Super Moto-X, 62-584
Sonstiges	Carbon-Riemenantrieb, gefederte Parallelogramm-Sattelstütze, Frontgepäckträger mit Minipumpe, Schnellladestystem

ANTRIEB

Antriebskonzept	Mittelmotor, Brose Drive S Mag, 90 Nm, Display: Qwic LCD Bluetooth
Akkukapazität	756 Wh
Reichweite	>100 km

* Testgröße

CHARAKTER

FAHRVERHALTEN

Laufruhig Agil

SITZPOSITION

Aufrecht Sport

EINSATZBEREICH

Tour Reise

Qwic aus den Niederlanden findet in Deutschland immer mehr Fans. Das liegt zum einen an der extravaganten Optik, aber auch an den vielen praktischen und innovativen Details. Das Atlas Vario ist ein echter Allrounder, der sich im Alltagseinsatz ebenso wohl fühlt wie auf ausgedehnter Radreise. Die Entwickler wollten dabei ein Rad schaffen, das beiden Einsatzzwecken – der täglichen Fahrt und der punktuellen Belastung einer langen Radreise – gerecht wird. Das Rad hat einen Unisex-Rahmen, der riesige 756-Wh-Akku ist im Oberrohr integriert und kann dank einer Lederschlaufe sehr leicht entnommen werden. Gleich zwei Gepäckträger machen den Gepäcktransport variabel, auch ein Flaschenhalter findet Platz, wenn auch recht tief und daher während der Fahrt nur schlecht zu erreichen. Verborgene Glanzstücke: Der GPS-Sender für mehr Diebstahlschutz und die Schnellladefunktion.

Bärenstarker Antrieb

Trotz des recht hoch verbauten Akkus gibt es keine Einschränkungen bei der Fahrstabilität. Der Rahmen ist sehr steif, das Qwic hat einen guten Geradeauslauf. Insbesondere bei voller Beladung ist das Kurvenverhalten etwas träge, insgesamt aber spielerisch beherrschbar. Das macht auf langen Touren viel Freude, gibt es doch Sicherheit. Die schreibt Qwic auch bei der Bremsenwahl groß: Magura-Mountainbike-Bremsen sorgen für exakten Druckpunkt und kräftiges Zupacken. Der wirklich bärenstarke Brose-Motor harmonisiert sehr gut mit der stufenlosen Enviolo-Nabenschaltung und dem Gates-Carbonriemen. Zwar ist die Spreizung der Enviolo nicht so groß wie bei 12-Gang-Kettenschaltungen. Sie reicht aber locker auch für steilere Anstiege, vor allem im Zusammenspiel mit dem Brose-Motor. Dazu kommt: Die Schaltung ist nahezu verschleiß- und wartungsfrei. Auch das freut sowohl Reisende als auch Pendler.

FAZIT

Das Qwic Atlas Vario ist ein wunderschönes, praktisches, robustes und alltagstaugliches Crossover für fast jede Fahrrad-Gelegenheit.

Ausstattung	● ● ● ● ●
Antriebssystem	● ● ● ● ●
Fahreigenschaften	● ● ● ● ●
Komfort	● ● ● ● ●
Sicherheit	● ● ● ● ●
Nutzungstauglichkeit	● ● ● ● ●
Design	● ● ● ● ●

- + Doppelgepäckträger, Zuladung, Einheit Motor-Schaltung, GPS-Sender
- Hinterer Gepäckträger ohne Zusatzstrebe für Gepäcktaschen

Preis-Leistung ● ● ● ● ●

Punkte Note
93 **Sehr gut**